



Hamburger Grundeigentum



Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.

07/2008

**Aktuell
in diesem Heft:**

■ **Sonderteil:
Wohnen im Alter**

MAKLER & HAUSVERWALTER

Generation 50plus

Wunsch nach Komplettservice

Die Generation 50plus ist auf dem Weg zurück in die Stadt. Nicht selten wird dann das Häuschen im Grünen wieder gegen eine stadtnahe Immobilie eingetauscht. Rita Mirliant, aktive Seniorin aus Hamburg, kennt diese Situation nur zu gut: „Vor sieben Jahren lebten wir in Bendsdorf, einem kleinen Dorf in der Nordheide. Nach dem Auszug unserer Zwillinge, wurde uns das Haus mit 240 qm zu groß und die Bearbeitung des Gartens zu anstrengend. Als dann mein Mann krank wurde, brauchten wir ein Krankenhaus in der Nähe.“ Das löste endgültig den Umzug in die Stadt aus. Haus und Garten tauschten die Eheleute gegen eine 120 Quadratmeter große Etagenwohnung mit Balkon an der Rothenbaumchaussee. „Hier sind die Ärzte nicht weit, das UKE ist um die Ecke“, sagt die 69-Jährige.

Die Dienstleistung des Maklers, den die Eheleute beauftragten, um die neue Wohnung zu suchen, endete bereits mit dem Kaufvertrag für die neue Immobilie.

Alles andere, von der Wohnungsrenovierung über den

Gemeine hätte sie mehr Unterstützung beim Umzug gehabt, sagt Rita Mirliant rückblickend, das hätte ein große Erleichterung für sie bedeutet. Komfort im weitesten Sinne gewinnt für diese Altersgruppe an Bedeutung.

Renovierungsarbeiten, bei den Behördengängen und der Korrespondenz mit Energieversorgern. Und: Bei dem Blick in die Zukunft. Rita Mirliant ist selbst noch fit, aber sie denkt auch an später: „Früher hatten wir eine Treppe und zwei Stockwerke, jetzt fahren wir in die Tiefgarage und können mit dem Einkauf direkt vom Fahrstuhl in die Wohnung fahren. Das Leben ist leichter geworden, seitdem wir umgezogen sind,“ sagt die Seniorin. Sie möchte so lange wie möglich eigenständig wohnen. Dazu gehört für sie auch die barrierefrei ausgestattete Wohnung mit ebenerdiger Dusche und breiten Türen.

Bis dahin möchte Rita Mirliant das lebendige Umfeld in Hamburgs City nicht mehr missen. Sie kennt allein vier befreundete Ehepaare, die ebenfalls zurück in die Stadt gezogen sind.

Stefanie Hirsch
Geprüfte Immobilien-Fachwirtin
Stefanie Hirsch Immobilien

www.meinmaklerin.de

Umzug bis hin zu den notwendigen Behördengängen, mussten die Eheleute selbst mit großen Zeitaufwand erledigen.

Da dem Ehepaar jetzt nur noch halb so viel Platz zur Verfügung steht, sind seit dem Umzug viele Gegenstände auf dem Dachboden geparkt und die Zimmer sehr voll gestellt.

Rundumbetreuung beim Wohnungswechsel, gerade für Ältere, ist ein Service, der sich erst allmählich entwickelt und nur von wenigen Unternehmen angeboten wird. Neben Beratung, Bewertung und Immobilienvermittlung wird hierbei zusätzlicher Service geboten: Unterstützung bei der Organisation des Umzugs, bei

Verbr. Auflage 30.000